

Master-Thesis (Bauingenieurwesen)

Entwicklung einer Empfehlung für Weiterbildungskonzepte an Universitäten und Hochschulen im Bereich der deutschen Wasserwirtschaft

Durch die stetige Weiterentwicklung und Veränderungen im Bereich von gewässerbezogenen und abwassertechnischen Aufgaben sind Weiterbildungen von großer Bedeutung. So gehört die Problematik des Mangels an Wasser und den damit einhergehenden Herausforderungen wie die ressourcenschonende Nutzung der Gewässer, die Reduzierung des Wasserverbrauchs, die Rückgewinnung von Wasser und Abwasser zu einer der Kernpunkte. Auch die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, mit dem Ziel europaweit die Qualität der Oberflächengewässer und des Grundwassers deutlich zu steigern, ist und bleibt eine wichtige und fortschreitende Aufgabe. Damit Ingenieure diese und weitere Arbeitsleistungen erbringen können, müssen sie das nötige Fachwissen erlangen und erweitern.

Hauptteil der Master-Thesis soll sein, eine Übersicht über vorhandene Weiterbildungsinhalte, -kurse und -formate in allen Sektoren der deutschen Wasserwirtschaft zusammenzutragen. Diese sind zu vergleichen sowie deren Stärken und Schwächen sind aufzuzeigen. Die Themen sollen sich dabei auf Gewässer und Abwasser (Grundwasser ausgeschlossen) in Deutschland beziehen. Weiterführend soll eine Empfehlung für Weiterbildungskonzepte an Universitäten und Hochschulen entwickelt werden, welche sich an aktuellen Fragestellungen orientiert.

Die Gliederung der Abschlussarbeit könnte sich wie folgt gestalten:

- Theorie: wieso werden Weiterbildungen benötigt und welche Konzepttypen gibt es?
- Zusammentragen von vorhandenen Angeboten (Inhalte, Dauer, Kosten, Anerkennung, etc.)
- Welche Interessenten gibt es?
- Aufzeigen von Stärken und Schwächen,
- um mit den gewonnenen Erkenntnissen eine fundierte Analyse sowie ein eigenständiges Konzept - in enger Absprache mit den Betreuern - zu entwickeln.

Beginn: ab sofort